

## Inhalt

Inhalt.....	1	Goldhaubengruppe.....	4
Adventsingen.....	1	Ich hab was vom Löwen.....	4
Aktion Friedenslicht.....	1	Aus unserem Kindergarten.....	5
Ball der Oberösterreicher.....	1	Mitteilung der Wassergenossenschaft.....	5
Zum Jahreswechsel.....	2	Die Ortsbauernschaft informiert.....	6
Der Gemeinderat hat beschlossen.....	3	FlashNet - Internet per Funk auch in Weibern.....	7
Ausstellung im MUFUKU.....	4	Wichtige Termine im Jahr 2003.....	8



***Der Bürgermeister und die Gemeinderäte  
sowie die Mitarbeiter der Gemeindever-  
waltung wünschen der Bevölkerung der  
Gemeinde***

***Weibern ein frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches neues Jahr 2003!***

## Adventsingen



## Adventsingen

der Musikhauptschule Haag/H.  
Donnerstag, 19. 12. 2002 um 19.30 Uhr  
Pfarrkirche Weibern

## Aktion Friedenslicht

Am Vormittag des 24. Dezember erfolgt die Verteilung des Friedenslichtes durch die Jungfeuerw ehr-  
männer der Feuerw ehr Weibern.

## Ball der Oberösterreicher



Wie bereits berichtet, findet am **18. Jänner 2003** im Austria-Center Wien der Ball der Ober-  
österreicher, der von den Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen gestaltet wird, statt. Fah-  
ren Sie mit und genießen Sie den größten Trachtenball Österreichs.  
Kosten: Sitzplatzkarte mit Platzreservierung € 22,- .

**Die Buskosten werden von der Gemeinde Weibern übernommen.**

**Restplätze sind noch vorhanden - sofortige Anmeldung beim Gemeindeamt Weibern erbeten.**



## Zum Jahreswechsel

Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und der kommende Jahreswechsel geben wie gewohnt Anlass für einen kurzen Rückblick und eine kleine Vorschau in die Zukunft. Die ausgesprochen gute und konstruktive **Zusammenarbeit** der Gemeindeverantwortlichen ermöglichte die Umsetzung einer Vielzahl von Projekten und führte auch zu einer positiven finanziellen Entwicklung des Gemeindehaushaltes. Das Resümee der mehrwöchigen Landesprüfung bestätigte den wirtschaftlichen Einsatz der vorhandenen gemeinde-eigenen Mittel und die hohe Effizienz der Verwaltung.

Die Verbesserung der **Infrastruktur**, vor allem im Bereich des Straßennetzes (z.B. Sanierung der Niedendorferstraße, Kreuzungsumbau, Sicherung des Fußgängerüberganges etc.) war neuerlich ein Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft. Die Erhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen werden auch im kommenden Jahr hohe Priorität haben. Durch die Umwidmung des Gewerbegebietes westlich der Autobahn ist nunmehr eine betriebliche Entwicklung in diesem Bereich möglich.

Durch die Einsparungen bei der Sanierung und Adaptierung des Gemeindezentrums war es auch möglich, ein **Kommunalfahrzeug** anzukaufen und somit die Effizienz des Einsatzes des Gemeindepersonals zu erhöhen. Weiters konnte in enger Kooperation mit der FF Weibern der Ankauf eines neuen **Kommandofahrzeuges** durchgeführt werden.

Beim **Jahrhunderthochwasser** im August hat das Rückhaltebecken in Leithen seine volle Wirksamkeit unter Beweis gestellt. Dank des unermüdligen Einsatzes der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weibern und vieler Helfer konnte der Schaden in unserem Gemeindegebiet in Grenzen gehalten werden.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Ing. Horst Müller die **Obmannschaft** beim Reinhaltverband Oberes Trattnachtal und beim Wasserverband Trattnachtal zurücklegen. Ich darf für die hervorragende und verantwortungsvolle Arbeit an dieser Stelle recht herzlichen Dank sagen. Rudolf Reitböck (WW) und Dipl. Ing. Thomas Kibler (RHV) stehen nunmehr diesen Verbänden vor. Im Juli wurde Frau Hildegard Stumpfl vom Landeshauptmann zur definitiven Leiterin unserer Volksschule bestellt.

Die Planung der **Abwasserkanalisation** über das gesamte Gemeindegebiet (Schwerpunkte Untermeppenbach und Dirisam) ist bereits soweit abgeschlossen, dass im Frühjahr 2003 die behördlichen Bewilligungsverhandlungen durchgeführt werden können. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei allen durch die künftige Leitungsführung betroffenen Grundstückbesitzern für das Verständnis und die Unterstützung bei der Projektentwicklung bedanken.

Sehr aktiv war auch im heurigen Jahr das **Vereinsleben**. Der hohe Einsatz der Funktionäre und Mitglieder der Vereine trägt entscheidend zur Sicherung der Lebensqualität in unserem Weibern bei. Ich darf in diesem Zusammenhang exemplarisch den großartigen Erfolg

unseres Musikvereins bei der Konzertwertung in Bad Schallerbach und die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaft in Weibern durch unseren Tennisverein anführen.

Im Mai besuchten uns die Freunde unserer Partnergemeinde Weibern in der Eifel. Bei diesem Treffen konnte die bereits seit 35 Jahren bestehende **Partnerschaft** zwischen den Gemeinden gefestigt werden.



*Bgm. Schmitz (Weibern/Eifel) beim Tortenanschnitt*

In Erinnerung rufen darf ich auch die **Initiative** „Rundum Xund“ der Aktion „Gesunde Gemeinde“, die Projekte der Volksschule am neuen Trattnachtweg (Bepflanzung, Malerei) sowie die Ferienaktionen für unsere Kinder.

Im Bereich der **Kunst und Kultur** erfährt unser Ort weit über die Gemeindegrenzen hinaus große Wertschätzung. Sehr erfreulich ist, dass eine Privatperson aus Linz in Anerkennung der Tätigkeiten im MUFUKU € 700,- für den Ankauf von Kunstwerken für das Gemeindeamt zur Verfügung gestellt hat. Im MUFUKU konnten heuer neben philosophischen Gesprächen und Malaktionen auch die Ausstellungen von Artner & Pausch, Linschinger und Nieslony gezeigt werden.

Das Projekt „150m<sup>2</sup> Dorfbod'n“ wurde im Museum für angewandte Kunst in **Wien** präsentiert. Ich darf mich recht herzlich bei der Ortsbauernschaft, besonders bei den Bäuerinnen für die tolle Unterstützung beim Buffet und bei den Tischlern Stefan und Gust bedanken. Beim Ball der Oberösterreicher im Austria Center Wien wird eine starke Abordnung aus Weibern neuerlich für Präsenz in der Bundeshauptstadt sorgen.

Für das Jahr **2003** sind vor allem die Fortsetzung der Straßensanierungen, die Errichtung der Gewerbestraße, der Beginn des Baues der Abwasserkanalnetz-erweiterung, der Abschluss der Planung der Volksschul- und Kindergartensanierung sowie Kulturprojekte Ziel gemeinsamer Anstrengungen.

**Wir**, der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten und ich, wünschen allen Weibernerninnen und Weibernern ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr.

*Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller*



## Der Gemeinderat hat beschlossen

In der Sitzung des Gemeinderates am 11. Dezember 2002 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Drei **Berufungen** gegen die Vorschreibung von Aufschließungsbeiträgen sowie eines Verkehrsflächenbeitrages wurden vom Gemeinderat als unbegründet abgewiesen.

Die Herstellung von zwei **Kanalanschlüssen** in der Bahnhofstraße und in Pesendorf wurde an den Billigstbieter Firma Alpine-Mayreder Bau GmbH aus Taufkirchen an der Pram zum Angebotspreis von € 20.919,57 + Mehrwertsteuer vergeben.

Die 5. Novelle zur **Kanalgebührenordnung** der Gemeinde Weibersdorf wurde beschlossen. Diese war erforderlich, da die Gemeinde Weibersdorf ab 01.01.2003 mit den Anschlussgebühren unter den Mindestsätzen des Amtes der O.Ö. Landesregierung gelegen wäre.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden die **Subventionsansuchen örtlicher Vereine** für das Jahr 2003 behandelt und es wurden Förderungen in gleicher Höhe wie im Jahr 2002 ausgesprochen. Die Union Weibersdorf, Sektion Fußball und Sektion Tennis erhalten je € 1.100,-, die Sektion Volleyball € 450,-, der Musikverein € 3.600,-, der Kirchenchor € 220,-, der Imkerverein € 370,-, die in Weibersdorf wohnenden Mitglieder des Imkervereines Haag/H. je Mitglied € 15,- und das KIM-Zentrum € 150,-.

Die **Förderung** an den Pensionistenverband, Ortsgruppe Weibersdorf und an den Seniorenbund Weibersdorf für das Jahr 2003 wurden mit je € 350,- ebenfalls in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Auch **Sonstige Organisationen** werden im Jahr 2003 unterstützt und erhält der Zivilschutzverband € 237,15, die Bezirkssportorganisation € 100,-, die O.Ö. Kinderkrebshilfe, Ortsgruppe Weibersdorf € 200,-, die CBM-Blindenmission € 50,-, die „Ärzte ohne Grenzen“ € 50,-, das O.Ö. Studentenwerk € 50,-, das Behindertendorf Altenhof € 50,-, das Kinderdorf

St.Pius in Peuerbach € 50,- und der VCÖ-Verkehrsclub Österreich € 50,-.

Zur Ordnung des Inneren Dienstes beim Gemeindeamt wurde eine **Dienstbetriebsordnung** erlassen.

Die **Steuerhebesätze** für das Jahr 2003 wurden mit Ausnahme der Hundeabgabe unverändert festgesetzt. Um sich schrittweise dem Bezirksdurchschnitt anzunähern, wurde die Hundeabgabe geringfügig erhöht und beträgt diese im Jahr 2003 € 10,- für den 1. Hund, € 15,- für jeden weiteren Hund und € 1,50 für Wachhunde.

In Entsprechung der Neufassung der O.Ö. Gemeindehaushalts-, Kassen- und Rechnungsordnung (O.Ö. GemHKRO) wurde festgelegt, dass **Abweichungen** in Höhe von mehr als € 1.000,- bzw. mehr als 5% gegenüber den Einnahmen und Ausgaben des Voranschlages zu erläutern sind.

Der **Dienstpostenplan** wurde im Bereich des handwerklichen Dienstes geändert.

Auf Grund der O.Ö. Landes-Vertragsbedienstetengesetz-Novelle 2000 in Verbindung mit dem Gemeindebedienstetengesetz 2001 können die O.Ö. Gemeinden ihren Vertragsbediensteten eine Pensionskassenzusage als freiwillige Dienstgeberleistung erteilen.

Weiters ist beabsichtigt, mit Wirkung vom 1. Juli 2003 für die Vertragsbediensteten die „Abfertigung neu“ einzuführen.

Nachdem vom Amt der O.Ö. Landesregierung angeboten wurde, für die Gemeinden entsprechende Ausschreibungsverfahren durchzuführen und einen Pensionskassenvertrag sowie einen Vertrag mit einer Mitarbeitervorsorge-Kasse abzuschließen, wurden vom Gemeinderat die entsprechenden **Vollmachten** erteilt.

### ERHÖHUNG DER KANALANSCHLUSSGEBÜHREN AB 01. JÄNNER 2003

Die Grundgebühr beträgt für jedes bebaute angeschlossene Grundstück € 1.394,50, die Mindestanschlussgebühr beträgt für jedes angeschlossene Grundstück € 2.789,-. Für jedes angeschlossene unbebaute Grundstück ist eine Anschlussgebühr von € 1.394,50 zu entrichten.

Die Kanalanschlussgebühr beträgt bei einer Einmündungsstelle in den Hauptkanal für jeden Quadratmeter Verrechnungsfläche des Gebäudes € 8,20.

Für jede weitere Einmündungsstelle in das gemeindeeigene öffentliche Kanalnetz ist ein Zuschlag im Ausmaß von 25% der Mindestanschlussgebühr (= € 697,25) zu entrichten.

In diesem Zusammenhang darf angeführt werden, dass die Herstellung von Einzelanschlüssen im Kanalbau sehr teuer ist. Im heurigen Jahr wurde ein solcher in der Jutogasse zum Preis von knapp € 6.000,- in Auftrag gegeben und wie den obigen Ausführungen zu entnehmen ist, belaufen sich die Kosten für einen Anschluss in der Bahnhofstraße und in der Ortschaft Pesendorf auf ca. € 25.000,-. An Anschlussgebühren nimmt die Gemeinde im Schnitt € 3.000,- für ein Wohnhaus ein.

Es wird deshalb ersucht, erforderliche Kanalanschlüsse dem Gemeindeamt so früh als möglich zu melden, damit rechtzeitig reagiert werden kann und bei Bedarf Sammelaufträge vergeben werden können.



## Ausstellung im MUFUKU

48°11'08"B 13°42'13"L

Ein kunstwissenschaftliches Experiment der wunderkinder KG



([www.wunderkinderkg.com](http://www.wunderkinderkg.com))

Am **Donnerstag, 9. Jänner 2003, 20.00 Uhr**, wird sich die wunderkinder KG im **MUFUKU Weibern** mit den grundsätzlichen Rezeptionsformen bildender Kunst auseinandersetzen. Ausgehend von den euklidischen Grundformen, des schon in der Grundschule als Lehrmittel verwendeten Geomatkästchens, werden die Strukturen der bildenden Kunst analysiert und auf Beispiele angewendet.

"Grundlage für das Urteil unseres Auges oder für die visuellen Areale unseres Gehirns sind die einfachen geometrischen Gestalten wie Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck und vor allem der Raster. Am Unterschied zu ihnen messen wir den visuellen Ausdruck der Dinge unserer Umwelt. Diese als "Wahrnehmungsbegriffe" bezeichneten euklidischen Gestalten sind für unsere Anschauung Einheiten niedrigster Ordnung, weil die Elemente, aus denen sie bestehen, zum Beispiel die Module des Rasters oder die Kreisumfangstücke der Kugel alle austauschbar sind, ohne dass das Gesamtbild sich ändert. Die Einzelelemente sind in ihrer Ordnung also nicht festgelegt." („Das Urteil des Auges“, Weber Jürgen)

**Die Ausstellung ist bis 02. Februar 2003 gegen Voranmeldung unter 0664/2253177 im MUFUKU (Eingang zw. Gemeindeamt und Feuerwehrhaus) zu sehen.**

## Goldhaubengruppe

Die Goldhaubengruppe Weibern lädt gemeinsam mit der Ortsgruppe Haag/H. zum **Perlenbeutelstrick- bzw. -häkelkurs** ein. **Termin:** Jänner 2003 (1-2 Abende) in Haag /H. Die **Kosten** betragen ca. € 25,-  
Nähere **Information** und **Anmeldung** bei Johanna Kleinpötzl (Tel.: 07732/2986)

## Ich hab was vom Löwen

Sehr geehrter Generali Kunde,

Ich **Helmut Lindlbauer**, möchte mich auch heuer wieder bei Ihnen auf diesem Wege für Ihr Vertrauen, dass Sie mir im letzten Jahr geschenkt haben bedanken und weiterhin auf gute Zusammenarbeit hoffen. Da jedes Jahr zu Weihnachten ein hoher Zeit- und Kostenaufwand mit Schenken von Werbemitteln (Taschenkalender, Feuerzeug, Wein,...) verbunden ist, werde ich wieder eine angemessene Summe zu gleichen Teilen an die **Kindergärten Haag und Weibern** bereitstellen, um vor allem die finanziellen Ausgaben **sinnvoller** einzusetzen. Sollten Sie jedoch einen Stehkalender od. etc. brauchen, würde natürlich eine Anfrage Ihrerseits genügen.

**Ich wünsche allen Gemeindebürgern, ganz besonders meinen Kunden  
„ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!“**

Ihr Generalibetreuer  
Lindlbauer Helmut, Grolzham 17, 4680 Haag/H., Tel.: 07732/3785



## Aus unserem Kindergarten



Mit Spenden von Helmut Lindlbauer (sh. Seite 4) konnte ein zweiter FLITZER (sh. Foto) für unsere Kinder angekauft werden. Wir Kindergartenkinder und das Kindergarten team freuen uns darüber sehr und danken recht herzlich!

Unter dem Motto „Teilen mit den krebserkrankten Kindern“ haben die Kindergartenkinder in den letzten Wochen Lebkuchenherzen gebacken, die anlässlich des Martinsfestes verkauft wurden. Der Reinerlös von € 385,- wurde an die Kinderkrebshilfe Weibern weitergeleitet.



## Mitteilung der Wassergenossenschaft

Mitteilungen der Wassergenossenschaft Weibern und Umgebung

Seitens der Wassergenossenschaft wurde nach den Hochwasserereignissen im August 2002 das **Umweltbüro Dr. Axel Begert** zur Durchführung chemisch-technischer und hygienischer Wasseranalysen der Auftrag erteilt. Die Trinkwasseruntersuchung, welche gemäß der gültigen Trinkwasserverordnung durchgeführt wurde, ergab **einwandfreies Trinkwasser**.

Da unsere gesamte Wasserversorgung ganzjährig über eine UV-Entkeimungsanlage läuft, sind keine Beeinträchtigungen durch hygienische Faktoren möglich. Durch die sehr hohe Betriebssicherheit der Wassergenossenschaftsanlagen und die regelmäßigen (2x jährlich) Trinkwasseruntersuchungen durch autorisierte Institute kann den Genossenschaftsmitgliedern über das ganze Jahr bestes Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden.

Bei allfälligen Fragen stehen den Genossenschaftsmitgliedern

Obmann **Franz Kleinpötzl** (07732/ 2986)

Obmannstv. und Schriftführer **Dipl.-Ing. Thomas Kibler** (07723/ 4191)

Wasserwart **Josef Annerl** (07732/ 2768)

### Wasseruntersuchungswerte:

Herbst 2002 – Umweltlabor Dr. Begert

Die Proben wurden aus dem Hochbehälter entnommen.

Wasserhärte.(Gesamthärte).....	18,4° dH
Nitrat .....	14,2 mg/l
Chlorid .....	5,6 mg/l
Calcium.....	93,0 mg/l
Eisen.....	<0,02 mg/l
Magnesium.....	24,0 mg/l
ph-Wert (vor Ort).....	7,35

Die Parameter- und Indikatorwerte lt. Trinkwasserverordnung werden eingehalten.

Die Untersuchungswerte haben sich gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen nicht verändert.

gerne zur Verfügung.

**Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest!**



## Die Ortsbauernschaft informiert

Aufgrund der verstärkten Nachfrage hat sich die Ortsbauernschaft Weibern entschlossen, die Anschaffung von „Hoftafeln“ bzw. „Namensschildern“ zu organisieren. Wie in einigen Nachbargemeinden gibt es verschiedene Varianten zur Auswahl.

### Beispiel 1:

Pulverbeschichtetes Alublech in den Hintergrundfarben grün oder braun mit weißer Schrift.

Preis: ca. € 40,--



### Beispiel 2:

Granit mit neutraler Gravur

Größe: 45cm x 30cm x 2cm

Preis (je nach Ausfertigung): zwischen € 130,-- und € 210,--

### Beispiel 3:

Granit mit schwarzer Inschrift, sandgestraht.

Größe: 60cm x 30cm x 1,5 cm

Preis: ca. € 100,-- - € 130,--

**Falls Interesse besteht bitte bis Ende Jänner 2003 beim Ortsbauernobmann August Edlbauer, bei Ortsbäurin Regina Roitinger oder am Gemeindeamt Weibern melden!**

---

### Bestellung einer Hoftafel:

---

Alu-Tafel

Granit-Tafel

Name:.....

Hofname:.....

Ortschaft:.....

**BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!!**

#### Farbe

Grün

Braun

#### Schriftbild lt. Muster:

ja

#### Gemeindewappen

ja

nein

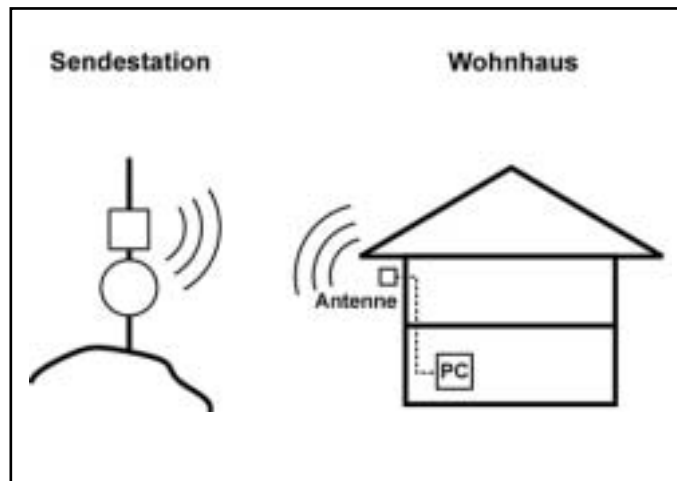
#### Unterschrift:

---

## FlashNet - Internet per Funk auch in Weibern

Der Leader+ Regionalverband Hausruck hat sich zum Ziel gesetzt, in der gesamten Region einen leistungsfähigen Internetzugang anzubieten. Nach Prüfung verschiedener Technologien (z.B. ADSL Anschluss der Telekom) wurde aufgrund von Praxistauglichkeit und hoher Zukunftschance ein Richtfunknetz ausgewählt. Die Firma Minniberger aus Frankenburg ist mit der Umsetzung dieses Projektes betraut worden und arbeitet gerade am Aufbau der erforderlichen Infrastruktur.

Für das erste Quartal 2003 ist die Errichtung einer Sendestation in Haag/Hausruck geplant. In weiteren Ausbausritten folgen dann weitere Sendestationen in der Region Hausruck (z.B. auch Aistersheim). Voraussetzung für einen Internetzugang per Funk ist ein direkter Sichtkontakt zur Sendestation. Weiters darf die Entfernung zum Sender max. 6km (Luftlinie) betragen.



Wenn sich genügend Interessenten für diesen leistungsfähigen Internetzugang finden, kann in Weibern ebenfalls eine Sendestation errichtet werden. Der Vorteil einer Sendestation in Weibern besteht darin, dass FlashNet dadurch im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung steht.

### Vorteile von FlashNet:

- Internet per Funk ist derzeit eine der schnellsten Technologien auf dem Markt
- Die Telefonleitung wird nicht benötigt und ist daher nie besetzt
- Kein langwieriges Einwählen über ein Telefonmodem erforderlich
- Fix kalkulierbare Monatsgebühr statt zeitabhängiger Abrechnung über die Telefongebühren

### Anmeldung zu FlashNet:

Die Firma Minniberger hat sich bereit erklärt, allen Interessenten die sich mittels Anmeldeformular bis spätestens 15.01.2003 auf dem Gemeindeamt Weibern anmelden, 10% Ermäßigung auf die Einrichtungskosten zu gewähren.

### Das Angebot - FlashNet für Privatkunden:

- 512Kb Up- bzw. Download-Geschwindigkeit (ca. 8-10 mal schneller als ISDN)
- bis zu 1 GB Datentransfer pro Monat (ohne Beschränkung der Online-Zeit)
- 5 E-mail Adressen und 20MB Web-Space für eine private Homepage

Zusätzlich werden Erweiterungen für FlashNet und spezielle Lösungen für Unternehmen angeboten. Nähere Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie im Internet unter [www.minniberger.at](http://www.minniberger.at) oder bei EDV-Beratung Minniberger | 4873 Frankenburg | Tel.: 07683/5009 | [office@minniberger.at](mailto:office@minniberger.at)

### Einrichtung und laufende Kosten für Privatkunden:

Kaution 55,- EUR (einmalig - für die am Haus angebrachte Antenne)  
Einrichtungsgebühr 240,- € (einmalig - für die Montage der Antenne)  
FlashNet Privat monatlich 39,- €

**ANMELDEFORMULARE LIEGEN AM GEMEINDEAMT WEIBERN AUF!!**



## Wichtige Termine im Jahr 2003

### MÜLLABFUHR:

Montag, 20. Jänner  
Montag, 17. Februar  
Montag, 17. März  
Montag, 14. April  
Montag, 12. Mai

Freitag, 06. Juni  
Montag, 07. Juli  
Montag, 04. August  
Montag, 01. September  
Montag, 29. September

Montag, 27. Oktober  
Montag, 24. November  
Montag, 22. Dezember

---

### GELBER SACK:

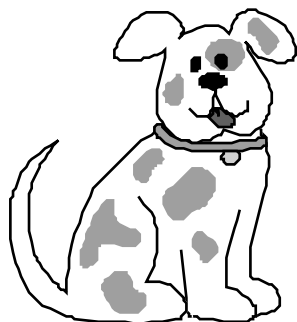
Freitag, 10. Jänner  
Donnerstag, 20. Februar  
Donnerstag, 03. April

Donnerstag, 15. Mai  
Donnerstag, 26. Juni  
Donnerstag, 07. August

Donnerstag, 18. Sept.  
Donnerstag, 30. Oktober  
Freitag, 12. Dezember

---

### HUNDESTEUER:



**HUNDESTEUER** wird vorgeschrieben,  
**HUNDEMARKEN** bleiben GÜLTIG!

**Zur Erinnerung an alle Hundebesitzer:**

Hunde ab einem Alter von **8 Wochen**  
sind am Gemeindeamt zu melden und mit der  
ausgefolgten Hundemarke zu kennzeichnen!

---

### GRÜNLANDFÖRDERUNG:

Die Anträge auf **Grünlandförderung** sind bis **spätestens 16. Juni 2003** beim Gemeindeamt einzubringen!

---

### VEREINSFÖRDERUNG:

Ansuchen für **Vereinsförderungen für das Jahr 2004** sind bis **spätestens 31. Oktober 2003** am Gemeindeamt abzugeben!